

Antenna Audios MauerGuide – der offizielle GPS-gestützte Multimedia-Guide zur Berliner Mauer

Rosemarie Wirthmüller
Geschäftsführerin, Antenna Audio GmbH
Fasanenstr. 37, 10719 Berlin
Tel.: 030 – 88 71 36 28, Fax: 030 – 88 71 36 26
E-mail: rosemarie_wirthmueller@discovery.com, Internet: www.mauerguide.com

Zusammenfassung:

Mit Blick auf das 20-jährige Jubiläum des Mauerfalls im Jahr 2009 schrieb der Berliner Senat im Rahmen seines Gesamtkonzepts zur Erinnerung an die Berliner Mauer das Projekt „GPS-gesteuerter MultiMediaGuide Berliner Mauer“ aus. Dieser soll die wenigen noch vorhandenen Spuren der Berliner Mauer für Berliner und Berlinbesucher auffindbar und zugänglich sowie Geschichte nachvollziehbar und erlebbar machen.

Antenna Audio hat diesen anspruchsvollen Auftrag umgesetzt: seit dem 1. Mai können an 5 zentralen Orten die MauerGuides ausgeliehen werden. Im Zentrum des Vortrags stehen die Inhalte sowie die GPS-Funktion. Bezogen auf die einzelnen Orte bietet der MauerGuide leicht verständliche, packende und zugleich seriöse Hintergrundinformationen zum Thema. Diese werden durch reiche multimediale Elemente (Bilder, Filme, O-Töne, Interviews mit Sachverständigen und Zeitzeugen, Touch&Listen-Segmente, interaktive Spiele) aufbereitet. Durch die GPS-Verortung können sowohl Entfernung wie Wegführung zu anderen Gedenkortern gezeigt werden.



Im Einzelnen wurden mit dem MauerGuide folgende Zielsetzungen erreicht:

- Mit dem MauerGuide wird etwas sichtbar gemacht, was sonst im Stadtbild weitgehend unsichtbar bleibt und im Lauf der Zeit verschwunden ist.
- Mithilfe des GPS-Systems wird das Erlebnis von Geschichte am Ort selbst ermöglicht. Im Abgleich zwischen Heute und Damals wird diese unmittelbar erfahrbar und erlebbar gemacht und Historisches ins Verhältnis zur Gegenwart gesetzt.
- Der MauerGuide greift ein zunehmend virulentes Thema auf: Fast zwanzig Jahre nach dem Mauerfall zeigen die exponentiell ansteigende Besucherzahlen z.B. in der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, dass die Zeit „reif“ ist für die Auseinandersetzung mit dem Thema Mauer.
- Der MauerGuide auch einer jungen Generation, die nach dem Mauerfall heranwuchs, Zugang zu diesem Thema ermöglicht – in einer medialen Form, mit der diese aufgewachsen ist und so von ihnen als zeitgemäß empfunden wird.

- Der MauerGuide unterschiedliche Einrichtungen und Maßnahmen miteinander vernetzt: Durch die Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Berliner Mauer, deren Mitarbeiter alle Konzepte und Texte abnahmen, spiegelt der MauerGuide den neuesten wissenschaftlichen Stand. Zugleich hebt der MauerGuide mithilfe der von uns erreichten Kooperationen mit dem Landesarchiv, Bundesarchiv und Stasi-Archiv (BStU) den „Schatz“ dieser Archive und macht ihn einem breiten Publikum zugänglich. Er vermittelt das „Gesamtkonzept Berliner Mauer“ des Berliner Senats an Touristen und Berliner und bindet die damit verbundenen Maßnahmen (Internet-Auftritt auf www.berlin.de/mauer, Gedenkstätten, Mauerreste, Open-Air-Ausstellungen, Zukunftspläne, Berliner Mauer-Radweg, Stadtmarketing-Maßnahmen) in einen Zusammenhang. Es handelt sich also nicht um ein singuläres Produkt eines Privatunternehmens, sondern um DAS Informationssystem zum Thema Mauer, das Informationen von Behörden, Archiven, Gedenkstätten und öffentlichen Trägern verknüpft und für ein breites Publikum so aufbereitet, dass sie lebendig werden.
- Der MauerGuide ermöglicht technisch gesehen größtmögliche Flexibilität im Umgang mit diesem Informationssystem: GPS, eine Berlin-Karte in drei verschiedenen Zoomstufen mit eingezeichnetem Mauerverlauf und Grenzstreifen, ein bildschirmgestütztes mobiles Endgerät mit leistungsstarkem Akku sowie ein Kassen-Scan-System, das bei Hinterlassung eines Kreditkartenabzugs Ausgabe und Rückgabe des Geräts an unterschiedlichen Orten ermöglicht, sorgen dafür, dass jeder Nutzer sich seinen individuellen Rundgang unabhängig von äußeren Terminen zusammenstellen kann.